

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 378

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhand gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — La production des métaux précieux 1493—1900. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr Alfred Wieland, Advokat, in Basel, Namens Victor de Pressensé in Montbéliard, begehrt gerichtliche Amortisation der auf den Inhaber lautenden Aktie der Schweizerischen Centralbahn Nr. 40572.

Gemäss Art. 851 und ff. des schweizerischen Obligationenrechts werden hiemit die allfälligen Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben innert drei Jahren von heute an gerechnet, also bis spätestens den 28. Oktober 1904, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Basel, den 28. Oktober 1901.
(W. 117³)

Civilgerichtschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 8. November. Inhaber der Firma F. Schubiger, Kaufhaus Wetzikon in Wetzikon ist Franz Schubiger, von Gemmiswald (St. Gallen), in Wetzikon. Haushaltungs-, Bekleidungs- und Geschenksartikel. In Unter-Wetzikon.

8. November. Die Inhaberin der Firma Marie Bunzl in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. April 1898, pag. 539) firmirt nur noch M. Bunzl und verzeigt als Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: Zürich V, Seefeldstrasse 98, und als fernere Natur des Geschäftes: Theater- und Konzert-Agentur.

8. November. Die Firma F. Dengler in Benken (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 113) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

8. November. Die Firma Löhle & Cie in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 389 vom 30. November 1900, pag. 1559) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Sonneggstrasse 16.

8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 339 vom 11. Oktober 1900, pag. 1359) hat in der Generalversammlung vom 24. Oktober 1901 den Art. 21 der Statuten teilweise abgeändert, wodurch jedoch keine der früher publizierten Bestimmungen betroffen ist.

8. November. Inhaber der Firma Joh. Peter in Regensdorf ist Johannes Peter, von Rikenbach (Zürich), in Regensdorf. Wirtschaft und Metzgerei. Zum Wilden Mann.

8. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Visintini & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 14. Mai 1901, pag. 693). Mitgesellschafter: Hermann Schultze, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Hermann Schultze in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hermann Schultze, von Wien, in Zürich IV. Bautechnisches Bureau. Linthescherstrasse 10.

8. November. Inhaber der Firma Franz Visintini in Zürich II ist Franz Visintini, von Wien, in Zürich II. Architektur-Bureau. Grütlistrasse 21.

8. November. Die Firma J. Bosshard in Rüti (S. H. A. B. Nr. 11 vom 19. Januar 1894, pag. 41) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. November. Die Firma J. Scherer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1894, pag. 269) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

8. November. Die Firma A. Rusterholz & Solu in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 307), Gesellschafter: Witwe Anna Rusterholz, geb. Bachmann, und Alfred Rusterholz, wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtswegen gelöscht.

9. November. Die Firma F. Hüssig in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 236 vom 22. August 1896, pag. 974), wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers, angeblich nach Amsterdam, von Amtswegen gelöscht.

9. November. Heinrich Jegel, von Heidelberg (Baden), in Zürich III, und Alfred Michel, von Schwarzenburg (Bern), in Zürich III, haben unter der Firma Jegel & Michel in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1901 ihren Anfang nahm. Motoren und Motorwagen. Im Sihlhölzli.

9. November. Die Firma B. Schür-Mosberger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Mai 1901, pag. 689), und damit die Prokura Ulrich Schär ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin nach Bienenberg b. Liestal erloschen.

9. November. Inhaber der Firma Carl Schmidt in Zürich I ist Carl Gustav Schmidt, von Berlin, in Zürich V. Vertretungen in Eisen- und Stahlwaren, Sägen, Werkzeugen und Maschinen. Fraumünsterstrasse 14, Metropoli.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel.

1901. 8. November. Die Firma Aug. Weber in Biel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «H. Schaefer-Walker» in Biel.

Inhaber der Firma H. Schaefer-Walker in Biel ist Heinrich Schaefer allé Walker, von Herisau, wohnhaft in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Weber». Natur des Geschäfts: Anfertigung und Handel mit Gold- und Silberwaren. Geschäftslokal: Kanal-gasse, in Biel.

8. November. Die Consumgenossenschaft Biel mit Sitz in Biel hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juli 1901 ihre Statuten vom 1. August 1894 total revidiert. Infolge dieser Revision sind die alten Statuten und infolge dessen auch die im S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. Dezember 1894 publizierten Thatsachen, soweit den nachstehenden widersprechend, aufgehoben worden. «Zur Verbesserung der ökonomischen Lage und zur Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder» besteht unter dem Namen Consumgenossenschaft Biel (Société coopérative de consommation de Bienne) mit Sitz in Biel eine Wirtschaftsgenossenschaft von unbegrenzter Dauer, die nach Massgabe von Titel XXVII des Schweiz. Obligationenrechts gebildet ist. Ihr Wirtschaftsgebiet bildet die Gemeinde Biel und Umgebung. Die Genossenschaft stellt sich folgende Aufgabe:

a. Sie verschafft ihren Mitgliedern auf dem Wege des gemeinsamen Einkaufs, durch eigene Produktion oder durch Rabattverträge mit Lieferanten Lebensmittel, Haushaltungs- und andere Bedarfsgegenstände in guter Qualität und zu billigem Preise; b. sie bietet den Mitgliedern Gelegenheit, Ersparnisse zu machen und dieselben zu günstigen Bedingungen anzulegen; c. sie unterstützt gemeinnützige Werke und Anstalten oder nimmt selbst die Errichtung solcher an die Hand. Die Genossenschaftsanstalten stehen nur den Mitgliedern zur Benutzung offen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet ihr Vermögen und der Garantiefonds. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen, insofern sein Anteil-schein von Fr. 50 durch volle Einzahlung in den Garantiefonds vollständig liberiert ist. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person, Gesellschaft oder Ausrüst werden, die im Bereiche der Wirtschaftsgenossenschaft ihren Wohnsitz hat, die vorliegenden Statuten anerkennt und willens ist, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfes zu benutzen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Die Anmeldung hat schriftlich mittelst eines vom Aufsichtsrat festzusetzenden Formulars zu geschehen. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei. Dem Aufsichtsrate steht das Recht zu, ein Mitglied auszuschliessen, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht mindestens für Fr. 50 Waren aus den Genossenschaftsanstalten bezogen, den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft schädigt. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Die Rückzahlung des Anteil-scheines kann erst 3 Monate nach Genehmigung der nächstfolgenden Jahres-rechnung, sofern dieselbe kein Deficit aufweist, verlangt werden. Als Mittel zum Betriebe der Genossenschaftsanstalten dienen: 1) der Ga-rantiefonds; 2) das Genossenschaftsvermögen (Reservefonds und allfällige Specialfonds); 3) die Spareinlagen der Mitglieder; 4) die Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen, Hypotheken oder auf andere Weise auf-genommen werden. Der Garantiefonds besteht aus den Mitglieder-guthaben bis zum Betrage von Fr. 50. Die Einzahlung kann durch Bareinlage oder in der Weise erfolgen, dass die Mitglieder die ihnen zufallenden Rück-vergütungen bis zur Deckung dieses Betrages stehen lassen. Der sich auf Grund der Rechnung ergebende Betriebsüberschuss wird nach Abzug des in das Genossenschaftsvermögen fallenden Teils den Mitgliedern nach Mass-gabe der in die Konsumbüchlein eingetragenen Bezugssummen rückvergütet. Dem Genossenschaftsvermögen (Reservefonds) werden 20% des Betriebs-überschusses zugewendet. Die den Mitgliedern zufallenden Rückvergütungen werden ihnen erst nach Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung ausbezahlt oder als verzinsliche Guthaben in die Sparkasse der Genossenschaft gelegt. Die Mitglieder erhalten diesbezüglich ein auf ihren Namen lautendes Guthabenbüchlein. Die Organe der Genossen-schaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der Aufsichtsrat; 3) die Betriebskommission und allfällige Spezialkommissionen; 4) die Rechnungs-revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen drei vom Aufsichtsrate aus seiner Mitte bezeichnete Mitglieder in Ver-bindung mit dem hierzu ermächtigten Verwalter in dem Sinne, dass je zwei von ihnen kollektiv zeichnen. Der Aufsichtsrat, welcher durch die Generalversammlung gewählt wird, und aus 11 Mitgliedern besteht, ist zur Vertretung der Genossenschaft nach innen und nach aussen und zur Leitung der Angelegenheiten befugt. Er wählt aus seiner Mitte einen engern Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident und Aktuar des Aufsichts-rates. Die Generalversammlung ist zu jeder Zeit befugt, mit Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der stimmenden Mitglieder Revision der Statuten zu beschliessen. Bei einer Totalrevision wählt die Generalversammlung eine Kommission. Das bei einer Auflösung der Genossenschaft sich allfällig erzeigende Ver-mögen muss für gemeinnützige Zwecke verwendet oder wohlthätigen Anstalten überwiesen werden. Als Mitglieder des Aufsichtsrates wurden in der Generalversammlung vom 24. Oktober 1901 gewählt: 1) August Bommer, von Tagertschen, in Biel; 2) Rudolf Kuenzi, von Schlosswyyl, in Madretsch; 3) Arnold Hirzel, von Wetzikon, in Biel; 4) Albert Dutoit, von Lyss, in Biel; 5) Emil Ryser, von Sumiswald, in Biel; 6) Fritz Würsten, von Saanen, in Biel; 7) Gottlieb Wyss, von Mirchel, in Biel; 8) Gottlieb Berner, von Unterkulm, in Biel; 9) Albert Knobel, von Altendorf, in Biel; 10) Fritz Schwab, von Siselen, in Biel; 11) Oswald Hotz, von Dürnten, in Biel. Der Aufsichtsrat bestellte sodann seinen Vorstand am 26. Oktober 1901 aus: August Bommer, als Präsident; Arnold Hirzel, als Vicepräsident;

Albert Dutoit, als Aktuar, alle vorgenannt. Als Verwalter wurde gewählt: Jakob Humbel, von Boniswyl, in Biel, bisheriger. Die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Genossenschaft wird dem Präsidenten, Vicepräsidenten und Aktuar, in Verbindung mit dem Verwalter übertragen in dem Sinne, dass je zwei von ihnen kollektiv zeichnen.

Bureau Courtelary.

L'inscription n° 74 du 4 novembre 1901, concernant la maison Edmond Bloch & C^{ie}, à St-Imier, publiée dans la F. o. s. du c. du 8 novembre, n° 375, page 1497, doit être rectifiée comme suit: «Edmond Bloch et» au lieu de «Edouard Bloch und», etc., et «qui a commencé» au lieu de «qui a commencée.»

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 5. November. Die Firma Otto Suidter in Luzern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 320 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers samt der an Otto Suidter, Sohn, erteilten Prokura erloschen.

Inhaber der Firma Otto Suidter in Luzern ist Otto Suidter, Sohn, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Suidter» übernommen hat. Apotheke, Droguerie und Materialwaren. Bürgerstrasse 13.

5. November. Käsereigenossenschaft Schlierbach-Etzelwil mit Sitz in Schlierbach-Etzelwil (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Mai 1901, pag. 714 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 22. September 1901 wurde an Stelle des zurückgetretenen Josef Bühlmann als Präsident gewählt: Josef Steiger-Kirchhofer, von und in Schlierbach.

6. November. Die Firma Büel & Amiet Nachflg. v. A. Troxler in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1899, pag. 85) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Otto Büel in Luzern ist Otto Büel, von Stein a. Rh., in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Büel & Amiet Nachflg. v. A. Troxler». Die Firma erteilt Prokura an Arthur Amiet, von Solothurn, in Luzern. Antiquitäten und Kunstgegenstände. Löwenstrasse 3.

7. November. Die Firma Joh. Räber in Langnau b. Reiden (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juli 1892, pag. 640) wird infolge Aufnahme des Kasimir Räber von und in Langnau b. Reiden als Kollektivgesellschafter auf 24. August 1900, in Joh. Räber & Cie. umgeändert.

7. November. Inhaber der Firma Bay Carlo in Escholzmatt, ist Carlo Bay, von Cantello, Prov. Como (Italien), in Escholzmatt. Bäugeschäft.

8. November. Inhaber der Firma M. Schwarz in Luzern ist Moses Schwarz, von Prezowa (Ungarn), in Luzern. Mehl- und Getreidehandlung. Pilatusstrasse 31.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1901. 8 novembre. La ditta Eredi fu Favini Vincenzo in Magadino (F. u. s. di c. del 12 agosto 1896, n° 227, pag. 937), è cancellata a motivo di cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements

N° 14.023. — 7 novembre 1901, 9 h. a.
Wittnauer & C^o, fabricants,
Genève (Suisse).



Montres, parties de montres, articles d'horlogerie et de bijouterie.

N° 14.024. — 7 novembre 1901, 9 h. a.
Wittnauer & C^o, fabricants,
Genève (Suisse).



Montres, parties de montres, articles d'horlogerie et de bijouterie.

N° 14.025. — 7 novembre 1901, 9 h. a.
Wittnauer & C^o, fabricants,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, articles d'horlogerie et de bijouterie.



N° 14.026. — 7 novembre 1901, 9 h. a.
Wittnauer & C^o, fabricants,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, articles d'horlogerie et de bijouterie.

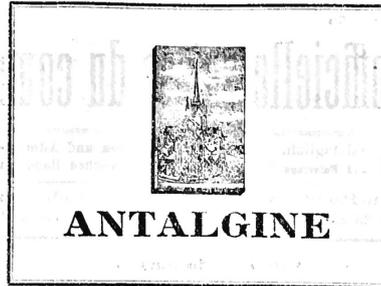
(Transmission du n° 1426 de Schwob-Weill, à la Chaux-de-Fonds.)



N° 14.027. — 8 novembre 1901, 8 h. a.

Pharmacie Barbezat,
Payerne (Suisse).

Pilules comprimées, médicament contre le rhumatisme.



Nr. 14.028. — 8. November 1901, 8 Uhr a.

E. Schniter jun., Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Technische Artikel, Toilette-Artikel.

SCHUTZ-MARKE



KRONEN-

N° 14.029. — 8 novembre 1901, 8 h. a.

J. Burmann, fabricant,
Loele (Suisse).

Liquide désinfectant pour les futailles.

"PASSPUTZ-TONNAL"

N° 14.030. — 8 novembre 1901, 8 h. a.

Jos. Denz, fabricant,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Allume-feu.



MARQUE DE FABRIQUE DÉPOSÉE

Nr. 14.031. — 8. November 1901, 9 Uhr a.

Wilh. Flubacher-Bernhard, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Ein Likör.

Burgermeisterli

N° 14.032. — 8 novembre 1901, 8 h. a.

Léon Vuilleumier, négociant,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

"GITANA"

N° 14.033. — 8 novembre 1901, 8 h. a.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Makro

N° 14.034. — 8 novembre 1901, 8 h. a.

Weill & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 14.035. — 8 novembre 1901, 8 h. a.

Weber & Dubois, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Löschung. — Radiation.

Nr. 10.535. — Köuig & Co. Köln. — Falurpläne, Führer, Telefonverzeichnisse, Reklameplakate, Geschäfts- und Visitenkarten; als Faulenzer bezeichnete Gegenstände, nämlich wissenschaftliche, geschäftliche und private Hilfsbücher, bedruckte und unbedruckte Geschäftsbücher, Register, Listen, Preisverzeichnisse, Formulare, Adressbücher und Notizbücher. — Gelöscht am 9. November 1901, auf Ansuchen der Hinterleger.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

La production des métaux précieux 1493—1900.

Le rapport sur l'année 1900, adressé au ministre français des finances par le directeur de l'administration des monnaies et médailles, renferme sur ce sujet l'exposé suivant:

Sans prétendre à une précision que la matière ne comporte pas, on peut considérer comme comprise entre cent et cent douze milliards la valeur, au pair, de tout l'argent et de tout l'or, que les hommes ont extraits depuis quatre siècles des entrailles de la terre: plus de 5,2 milliards d'or et près de 6,1 milliards d'argent.

On arriverait à une somme bien moindre si l'on donnait seulement à l'argent sa valeur commerciale.

En appliquant aux 272,755,604 kg d'argent fin, produits de 1493 à 1900, le prix moyen du métal blanc, à Londres, pendant l'année 1900, on ne trouve plus que 28 milliards, valeur inférieure de plus de 50% à la valeur au pair.

Quoiqu'il en soit, les quantités d'or et d'argent réalisées ont progressé, surtout de nos jours, avec une rapidité extraordinaire: Au XVI^e siècle, moins de 80 millions par an en moyenne; au XVII^e siècle, 115 millions en chiffre rond; au XVIII^e siècle, 193 millions environ; de 1801 à 1850 227 millions environ; puis de 1851 à 1875, plus de 930 millions, l'or entrant dans ce chiffre pour plus des deux tiers; de 1876 à 1885, environ 1090 millions, l'argent représentant, au pair, une valeur presque égale à celle de l'or; de 1886 à 1890, près de 1340 millions par an, dont plus de 750 millions d'argent. Enfin de 1891 à 1900, près de 2 milliards et demi par an, 2500 millions! Et, rien que dans cette courte période, la progression est si rapide que pour l'or on passe de moins de 700 millions en 1891, à plus de 1300 en 1900.

Encore faut-il noter, que dans ces deux dernières années la production du métal jaune n'a pas été ce qu'elle aurait pu être, par suite de l'arrêt de l'exploitation des mines du Transvaal.

Quant à l'argent, si déprécié qu'il soit, la production annuelle s'élève encore de 948 millions en 1891, à 1204 (au pair) en 1900.

Années	Or		Argent		Valeur Totale millions de francs
	Poids kg	Valeur millions de francs	Poids kg	Valeur millions de francs	
Total 1493—1875	9,627,895	32,816.1	180,930,575	40,139.4	72,955.5
1876	156,028	587.4	2,107,325	468.3	1,005.7
1877	171,446	590.5	1,949,533	493.2	1,023.7
1878	179,188	617.2	2,282,508	507.2	1,124.4
1879	163,669	563.7	2,313,550	514.1	1,077.8
1880	160,146	551.6	2,226,357	517.0	1,068.6
Total 1876—1880	830,477	2,860.4	10,979,273	2,439.8	5,300.2
1881	155,009	533.9	2,457,786	546.2	1,080.1
1882	153,465	528.6	2,489,541	597.7	1,126.3
1883	143,527	494.4	2,773,611	618.3	1,110.7
1884	153,063	527.2	2,537,009	568.8	1,091.0
1885	163,153	562.0	2,849,344	639.2	1,195.2
Total 1881—1885	768,217	2,646.1	13,307,285	2,957.2	5,603.3
1886	159,735	550.2	2,901,826	644.8	1,195.0
1887	159,150	548.2	2,989,732	664.4	1,212.6
1888	168,803	571.1	3,384,865	752.2	1,323.3
1889	185,803	640.0	3,739,004	831.0	1,471.0
1890	178,821	615.9	3,921,935	871.5	1,487.4
Total 1886—1890	849,312	2,925.4	16,937,362	3,763.9	6,689.3
1891	196,577	677.1	4,226,427	948.1	1,625.2
1892	220,653	760.0	4,763,479	1,058.5	1,818.5
1893	236,963	816.2	5,146,695	1,143.7	1,959.9
1894	272,607	939.0	5,121,017	1,137.7	2,076.7
1895	299,072	1,030.1	5,210,942	1,158.0	2,188.1
Total 1891—1895	1,225,877	4,222.4	24,468,560	5,446.0	9,668.4
1896	805,692	1,053.0	5,232,021	1,162.7	2,215.7
1897	855,212	1,223.5	4,990,666	1,109.0	2,332.5
1898	481,215	1,485.1	5,369,083	1,187.6	2,672.7
1899	461,305	1,688.6	5,202,309	1,156.1	2,744.7
1900	? 385,910	? 1,329.2	? 5,418,470	? 1,204.1	? 2,533.3
Total 1896—1900	1,939,334	6,679.4	26,232,549	5,819.5	12,498.9
Totaux généraux	15,140,912	52,149.8	272,755,604	60,565.8	112,715.6

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

30 octobre		7 novembre		30 octobre		7 novembre	
fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métall.	112,287,368	117,090,885	Circulat. de billets	615,672,930	591,047,240		
Portefeuille	510,555,330	491,543,533	Comptes-courants	74,786,625	81,022,634		

Deutsche Reichsbank.

31. Oktober		7. November		31. Oktober		7. November	
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	896,145,000	904,173,000	Notencirkulation	1,284,392,000	1,247,357,000		
Wechselportef.	904,949,000	867,451,000	Kurzf. Schulden	485,032,000	489,715,000		

Banca d'Italia.

10 octobre		20 octobre		10 octobre		20 octobre	
L.	L.	L.	L.	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	359,024,443	359,111,026	Circolazione	871,248,955	860,066,005		
Portafoglio	313,979,925	310,636,376	Conti corr. a vista	104,129,922	105,198,625		

Annoncen-Fach:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Beneficium inventarii.

Auf Anrufen der Waisenbehörde Neunkirch, namens der Hinterlassenen des am 2. November 1901 verstorbenen Herrn Hermann Pfeiffer, Weinhandlung, in Neunkirch, wurde denselben durch Beschluss des Bezirksgerichtes Oberklettgau vom 9. November 1901 die Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Anforderungen an die Erbsmasse des Verstorbenen zu stellen haben, oder die Bürgschaft desselben besitzen, oder aber denselben zu thun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wissenschaftlich der Erbsmasse gehörende Vermögensgegenstände in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand, oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter Androhung des Ausschlusses und an letztere beiden unter Androhung von Bestrafung, die Aufforderung, ihre Rechte, resp. Verbindlichkeiten, spätestens bis den 7. Dezember 1901 schriftlich und franko auf Folioformat beim Bezirkspräsidium Oberklettgau anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweiskunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen, und es würden die nicht in der angesetzten Frist angemeldeten Forderungen, die pfändrechtlich gesicherten einstweilen nur mit Beziehung auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen. Neunkirch (Kt. Schaffhausen), den 9. November 1901.

A. A. des Bezirksgerichtes Oberklettgau:
Die Gerichtskanzlei: **J. Uehlinger.**

(1839)

Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 15, au 2^{me} étage — Genève.

Renseignements commerciaux, recouvrements.

Cette institution fondée en 1884 sous le patronage de la Chambre de commerce, a seule le droit de porter ce titre en Suisse. Elle possède un stock considérable de fiches constamment renouvelées et ses tarifs de renseignements sont meilleur marché que ceux de n'importe quelle agence à Genève.

Cartes de légitimation pour voyageurs leur permettant de s'adresser sur place à nos correspondants en Suisse pendant les voyages, pour obtenir des renseignements. (966)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1701)

Gesellschaftshaus Museum A.-G. in Bern.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 20. November 1901, vormittags 11 Uhr, in das Gesellschaftshaus Museum eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. Juni 1901. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Vertrag mit dem städt. Elektrizitäts- und Wasserwerk Bern.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1901/2.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen im Bureau des unterzeichneten Sekretärs zur Einsicht der Aktionäre auf. Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Zutrittskarten ebendasselbst erheben. (1847)

Bern, den 11. November 1901.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Sekretär: **Hans Hofer**, Notar.

Der Präsident: **Ed. Rybi**, Arch.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Malerarbeiten für das Postgebäude in Schaffhausen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bis zum 15. November im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren Kuder und Müller, Jenatschstrasse 4 in Zürich, sowie im Baubureau des Postgebäudes in Schaffhausen zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Schaffhausen» bis und mit dem 18. November nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. November 1901.

(1834)

Buchhalter-Korrespondent

beider Sprachen in Wort und Schrift gründlich mächtig, äusserst tüchtig und zuverlässig, sucht Stellung. I. Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. (1836)

Gefl. Offerten unter Chiffre Z T 7794 an **Rudolf Mosse**, Zürich.

Maschinenfabrik Oerlikon.

Einladung an die Herren Aktionäre

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 18. November 1901, vormittags 10 1/2 Uhr,
im Zunfthaus zur Meise in Zürich.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr. Verlesen des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 3) Aussetzung der Entschädigung an den Rechnungsrevisor für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 4) Aenderung des § 4 der Statuten, insbesondere im Sinne einer Erhöhung des Gesellschaftskapitals von 6 auf 8 Millionen Franken.
- 5) Vollmachterteilung an die Verwaltung zur Emission der neuen Aktien.
- 6) Austritt, eventuell Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 7) Bestellung der Rechnungsrevisoren für die laufende Betriebsperiode.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 9. November ds. J. an in unserm Bureau in Oerlikon auf.

Zur Beschlussfassung über die Traktanden 4 und 5 ist nach den Statuten die Anwesenheit von zwei Dritteln der emittierten Aktien erforderlich. (1825)

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Dienstag, den 12., bis Freitag, den 15. November ds. J. an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und an den beiden vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, den 6. November 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
P. E. Huber.

Die Direktion:
Dr. F. Wegmann, E. Huber.

Generalversammlung der Aktionäre

der Internationalen Gesellschaft für Bergbahnen i. L. in Basel

Dienstag, den 19. November 1901, vormittags 10 Uhr
im Stadtkasino in Basel (kleiner Saal).

Traktanden:

- 1) Protokoll der Generalversammlung vom 10. Januar 1894.
- 2) Bericht der Liquidationskommission über den bisherigen Verlauf der Liquidation und Abnahme der Liquidationsrechnung per 31. Dezember 1900.
- 3) Eventuell: Beschluss betreffend Schluss der Liquidation.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktien vom 11. November an bei der Basler Handelsbank in Basel bezogen werden, woselbst auch der Bericht der Liquidationskommission vom gleichen Datum an aufliegt. (1753)

Basel, den 17. Oktober 1901.

Die Liquidations-Kommission.

Aktiengesellschaft Griesser in St. Gallen in Liquidation.

Die «Aktiengesellschaft Griesser in St. Gallen» befindet sich in Liquidation.

Gemäss Art. 665 des schweiz. Obligationenrechtes ergeht an alle Gläubiger der Gesellschaft und an solche, die unter irgend einem Titel Rechtsansprüche an diese zu machen haben, die Einladung, ihre Ansprüche bis Ende November l. J. an den Präsidenten der Liquidationskommission, Herrn A. Härtsch in St. Gallen, einzugeben.

Aktiengesellschaft Griesser in Liquidation:

A. Härtsch. F. Osterwalder.

(1784)



Um das Schweiz. Handelsamtsblatt nach Erhalt von jed. Nummer selbst binden zu können, bediene sich jedermann des Einbaudes „OPTIMUS“, Special-Modell, solid, von 46 X 32 cm, sehr praktisch, unbegrenzte Haltbarkeit. Preis Fr. 3.



Dokumenten-Portefeuille, System „Optimus“, um methodisch aufzubewahren: Familien-Dokumente, Kontrakte, Policen, Wertschriften, Rechnungen etc., und um jedes Stück sofort bei der Hand zu haben, Format 34 X 25 cm, solid und elegant mit 12 Abteilungen, die beliebig vermehrt werden können. Preis Fr. 4.

(1796)

Ch. Durieu, „Optimus“, Vevey.

Kommanditär

mit Fr. 20,000 à 30,000 sucht ein Special-Engros-geschäft (Importartikel ohne Konkurrenz), behufs Ausdehnung. Rendite nachweisbar. Beste Referenzen. — Auskunft erteilt (1846)

A. Berner, Notar, Amthausgasse 12, Bern.

Schuhfabrik A G. in Buochs.

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 23. November 1901, nachmittags 1 Uhr,
im Hôtel zur Krone in Buochs.

Traktanden:

- 1) Kenntnissgabe der gezeichneten Prioritätsaktien und Ausweis der geleisteten Einzahlungen.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung pro 30. Juni 1901, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Ersatzwahlen von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat, sowie Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
- 4) Abstimmung über eingegangene Anträge.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren liegt im Bureau des Geschäftes auf und werden gegen Angabe der Aktiennummern die Stimmkarten verabfolgt. (1840)

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Nordostbahn.

Auszahlung der Restdividende pro 1900.

Nachdem die Generalversammlung der Aktionäre vom 2. dieses Monats den Vertrag vom 1. Juni a. c. betreffend freihändige Abtretung der Nordostbahn an den Bund ratifiziert hat, wird in Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 29. Juni abhin die Restdividende für das Jahr 1900 von 1% = Fr. 5 per Stamm- und Prioritätsaktie, gegen Abgabe der Dividendencoupons pro 1901 vom 11. laufenden Monats ab bei unserer Hauptkasse im Bahnhof Zürich, sowie bei unsern gewohnten Zahlstellen in der Schweiz und im Auslande spesenfrei ausbezahlt.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnissen zu versehen, wofür die Formulare bei den Einlösungsstellen erhältlich sind. (1824)

Zürich, den 6. November 1901.

Die Direktion.

Wilhelm-Heinrichswerk A.-G., Düsseldorf,

vorm. Wilh. Heinr. Grillo.

Fabrikations-Specialitäten:

Gussstahldraht

in allen Qualitäten und Härten.

Drahtseile

für Berg- und Luftbahnen, wie für alle industriellen Zwecke. (1674)

GELD

auf jegliche Basis vermittelt prompt und diskret (1842)

C. Woerwag.

Schanzenstrasse 20, Basel.
Retourmarke beifügen.

Rancher decken ihre Cigarreneinkäufe am billigsten bei

C. Woerwag.

Schanzenstrasse 20, Basel.
Preisliste verlangen. (1843)

Stelle gesucht.

Sprachenkundige Buchhalterin mit prima Referenzen sucht baldigst Engagement. Gefl. Offerten unter Chiffre Z L 7836 an Rudolf Mosse, Zürich. (1844)

Ganz frei gelegene

Fabrikaulage

mit ehehaftem Wasserwerk von 10 Pferdekraften, Turbinenanlage mit Haupttransmissionen, Cirkularsäge, Dampfkesseanlage m. Dampfheizung, grossen, hellen Arbeitssälen, schönem Bureau, ist in Frick (Kt. Aargau)

zu verkaufen

oder auf längere Zeit zu vermieten. Die Gebäulichkeiten eignen sich zur Ausübung verschiedenster Gewerbe bestens. Steuer- und Arbeiterverhältnisse günstig. Nähere Auskunft erteilt (1823)

J. J. Marti in Frick.

Hauschlacht, Thüringer Würst.

für Feinschmecker, keine Fabrikware! I. Versandhaus an Priv. Siegmund Eberhardt, Erfurt i. Thür. Preis, gratis u. franko. (1699)

L'administration de la

Société anonyme

des Mines du Val d'Anniviers

informe les intéressés qu'aucun des billets suivants, souscrits en date du 18 juillet 1901 ne sera payé avant qu'il en soit autrement ordonné en justice.

Au 15 déc. 1901 } 1 billet de fr. 70,000.
} 1 billet de fr. 40,000.

Au 15 mars 1902 } 1 billet de fr. 160,000.
} 1 billet de fr. 92,000.

Au 15 juin 1902 } 1 billet de fr. 141,250.
} 1 billet de fr. 68,000.

Les porteurs de ces billets sont invités à se faire connaître d'urgence aux bureaux de la société, 57, Rue de Châteaudun, à Paris. (1826)

• Eine alte, leistungsfähige Fabrik von (1841)

Gold- und Silberpapiere,

Borduren und Verzierungen

sucht für die Schweiz gut eingeführte

Vertreter,

die bei

Cartonnagen-, Zuckerwaren-,

Cigarettenfabriken

etc. gut eingeführt sind. Gefl. Offerten, unter Angabe bisheriger Tätigkeit und Aufgabe von Referenzen, unter N K 2020 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Münzen ausser Kurs

aller Länder kauft H. Zandt, Basel, Streitgasse 16. (1747)

Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.